

Programm

Sergej Prokofiev (1891 - 1953): Sonate für Violine und Klavier Nr. 1, f-Moll op. 80

1. Andante assai
2. Allegro Brusco
3. Andante
4. Allegrissimo

Andreas Feldmann, Violine; Zhora Sargsyan, Klavier

Aram Khachaturian (1903 - 1978): Trio für Violine, Klarinette und Klavier G-dur

1. Andante con dolore, molto espressione
2. Allegro
3. Moderato

Tobias Feldmann, Violine; Robert Dreksler, Klarinette, Zhora Sargsyan, Klavier

PAUSE

Cesar Franck (1822 - 1890): Sonate für Violine und Klavier A-Dur

1. Allegro moderato
2. Allegro
3. Recitativo fantasia, ben moderato
4. Allegretto poco mosso

Tobias Feldmann, Violine; Zhora Sargsyan, Klavier

Béla Bartók (1881 - 1945): Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier sz. 111

1. Verbunkos
2. Pihenő
3. Sebes

Andreas Feldmann, Violine; Robert Dreksler, Klarinette; Zhora Sargsyan, Klavier

Mehr Informationen finden Sie auch unter:

www.verein-foerderung-kuenstler.de

Preisträger Konzert

Stipendiaten des
Vereins zur Förderung
hochbegabter Künstler e. V.

Andreas Feldmann
Tobias Feldmann

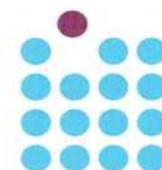
Violine

Robert Dreksler
Klarinette

Zhora Sargsyan
Klavier

Programmheft

18. Oktober 2015 - 18.00 Uhr
Festsaal der Orangerie Fulda



Andreas Feldmann schloss 2013 sein Diplomstudium an der UdK Berlin mit Bestnote ab und studiert seitdem im Masterstudiengang bei Prof. Natalia Prischepenko. Musikalische Impulse erhielt er von bedeutenden Professoren wie Ana Chumachenko, Zakhar Bron, Eberhard Feltz und Heinrich Schiff.

Als mehrfacher Wettbewerbspreisträger (u.A. WDR-Klassikpreis, Fischer-Flach-Wettbewerb, 1. Bundespreis "Jugend musiziert") spielte er solistisch mit Orchestern wie den Göttinger Symphonikern, der Thüringischen Philharmonie oder der Philharmonie Südwestfalen und tritt regelmäßig bei bedeutenden Festivals auf (u.A. Rheingau, Schleswig-Holstein, Stars der Weißen Nächte – St. Petersburg, Beethovenfest Bonn).

Neben seiner Tätigkeit im mehrfach ausgezeichneten "Artevio Quartett", arbeitete Andreas bereits mit zahlreichen renommierten Künstlern wie Martin Stadtfeld, Nobuko Imai oder Daniel Müller-Schott kammermusikalisch zusammen.

Tobias Feldmann zählt nicht zuletzt durch seine zahlreichen Auszeichnungen bei den größten Musikwettbewerben weltweit wie beim renommierten Königin Elisabeth Wettbewerb 2015 in Brüssel, dem Internationalen Joseph Joachim Wettbewerbs Hannover und als Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs zu einer der vielversprechendsten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation.

Bereits zuvor wurde er mit vielen Preisen bei internationalen Wettbewerben geehrt, darunter in Italien („Postacchini“), Deutschland („Henri Marteau“, „Louis Spohr“), Tschechien („Kocian“), Rumänien („Ion Voicu“) und Litauen („Balys Dvarionas“). Bei allen seiner insgesamt elf internationalen Wettbewerbsteilnahmen ging er dabei als Preisträger hervor.

Nach langjährigem Unterricht bei Dan Talpan und Prof. Herwig Zack studierte Tobias bei Prof. Antje Weithaas an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Weitere wichtige Impulse erhielt er durch die Zusammenarbeit mit weiteren renommierten Künstlern wie Thomas Brandis, Michaela Martin, Igor Ozim, Sergej Fatkoulín, Dmitry Sitkovetsky und Eberhard Feltz.

Im April 2014 erschien seine von der internationalen Presse hoch gelobte Debüt-CD mit Werken von Beethoven, Ysaÿe, Bartók und Waxman beim Label GENUIN. Ab der Saison 2015/16 wird er im Rahmen des stART-Programms von BayerKultur gefördert.

Als Preisträger des 21. Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds in der Deutschen Stiftung Musikleben spielt Tobias Feldmann seit Februar 2013 eine Violine von Antonio Stradivari, Cremona 1703 aus dem Besitz der Bundesrepublik Deutschland.
www.tobias-feldmann.com

Zhora Sargsyan wurde 1994 in Eriwan, der Hauptstadt von Armenien, geboren. Neben seiner allgegenwärtigen Schule besuchte er 13 Jahre lang die Musikschule namens Spondiaryan in der Fachrichtung Klavier. Sein Musiklehrer war Prof. V. Harutyunyan.

In diesen Jahren war Zhora Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Musikwettbewerbe: Georgien (2007), Frankreich (2008), Italien (2009), Armenien (2010, 2011, 2013). Im Jahr 2014 bekam Zhora den Jugendpreis des Präsidenten von Armenien im Bereich der klassischen Musik. Er absolvierte zahlreiche Konzertauftritte: Solokonzert bei Salzburger Festspielen (2008), Solokonzert bei dem Bach-Festival in Potsdam (2010) als auch zahlreiche Auftritte in Deutschland im Rahmen der Aktivitäten des Projektes KAMMERTON.

Von 2012 bis 2014 war Zhora Sargsyan Student der Musikhochschule Eriwan bei Prof. V. Harutyunyan. Ab Herbst 2014 ist er Student der Universität der Künste Berlin bei Prof. Klaus Hellwig.

Robert Dreksler wurde in Weimar/Thüringen geboren, dort erhielt er auch den ersten Klarinettenunterricht im Alter von 13 Jahren. Nach Abitur, Bundeswehr und Berufsausbildung nahm er sein Jurastudium an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg auf und daneben ein Gaststudium bei Prof. U. Wurlitzer an der Musikhochschule Würzburg. Von 2001 an studierte er im Hauptfach Klarinette bei Prof. Ulrich Wurlitzer als Vollstudent bis zum Meisterklassendiplom und pflegt seit 2002 eine rege Konzerttätigkeit mit verschiedenen Kammermusikensembles, u.a. den Würzburger Bläsersolisten, dem Wurlitzer Bassethorntrio, dem Trio Nakai oder dem SchlossTrio und vielen anderen mehr.

Seit 2001 nimmt er außerdem zahlreiche Aushilfstätigkeiten im Konzert- und Opernbereich, z.B. bei den Nürnberger Symphonikern, am Mainfränkentheater Würzburg, der Städt. Philharmonie Gießen, den Göttinger Symphonikern und im Orchester des Hessischen Rundfunks wahr und spielte bei Rundfunkaufnahmen beim Bayerischen Rundfunk, Radio Opera und DeutschlandRadio. Robert Dreksler ist als staatl. geprüfter Musiklehrer in Würzburg, Erlangen und Buchen tätig und leitet seit 2013 die Jugendkapelle der Stadtkapelle Buchen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren:

